

**Leistungsbeschreibung für einen Relaunch
der Internetpräsenz des Bezirksverbands Pfalz**

Relaunch der Website des Bezirksverbands Pfalz



1. Einleitung

Der Bezirksverband Pfalz (kurz: BVP) ist ein höherer Kommunalverband, der sich um Belange kümmert, die unterhalb der Landesebene und oberhalb der Ebene der 16 kreisfreien Städte und Landkreise der Pfalz angesiedelt sind. Als Partner der rund 1,4 Millionen Pfälzer:innen hilft, fördert und berät er im sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereich. Diese Aufgaben erfüllt der Bezirksverband Pfalz hauptsächlich mithilfe von Einrichtungen und Beteiligungen im Bereich Kultur, Bildung, Gesundheit, Natur- und Verbraucherschutz sowie Energie an verschiedenen Standorten in der Pfalz (zum Beispiel Pfalztheater, Historisches Museum der Pfalz, Meisterschule für Handwerker, Pfalzinstitut für Hören und Kommunikation, Landwirtschaftliche Untersuchungs- und Forschungsanstalt, Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen). Darüber hinaus unterstützt er Projekte im Bereich der pfälzischen Geschichte und Volkskunde, Kunst und Kultur, des Fremdenverkehrs und Umweltschutzes, sofern es sich um Pfalzbedeutsames handelt. Zudem engagiert er sich mit einer lebendigen Gedenk- und Jugendarbeit, mit der Vergabe von Preisen sowie mit besonderen Veranstaltungen für die Region und ihre Bewohner:innen.

Die Website www.bv-pfalz.de wird 2026 zehn Jahre alt. Design- und Funktionsansprüche haben sich seither verändert, eine umfassende Anpassung ist im aktuellen System jedoch nicht möglich. Zudem wurde das System über die Jahre mehrfach erweitert, wodurch das Backend unübersichtlich, langsam und schwer nutzbar wurde. Der Bezirksverband Pfalz möchte weiterhin als wichtiger kommunaler Akteur und attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden – dafür ist eine moderne, nutzerfreundliche Website essenziell.

2. Ziele

Mit unserer Website möchten wir vermitteln, welche wichtige Rolle der BVP in der Pfalz spielt und an wie vielen Stellen wir präsent sind. Dazu möchten wir attraktive Bildwelten nutzen und die Nutzenden emotional ansprechen. Wichtig ist uns dabei ein attraktiver Newsbereich sowie eine Übersicht über unsere Einrichtungen und weitere Kernthemen, die Lust machen, mehr zu erfahren. Der direkte Zugang zu wichtigen Informationen und Funktionen wie unserem Gremieninformationssystem, den Kontakten der Mitarbeitenden in der Zentralverwaltung und zu Fördermöglichkeiten ist ebenfalls wichtig. Ein weiterer Fokus liegt auf unserer Karriereseite, die den BV als attraktiven Arbeitgeber vorstellen und unsere freien Stellenangebote und Ausbildungsmöglichkeiten aufzeigen soll.

Unsere Zielgruppen sind vielfältig. Daher möchten wir mit unserer Website Menschen mit Interesse an der Pfalz, an Kultur, Geschichte, Naturschutz, Bildung, Demokratie & Gedenken erreichen. Die Website soll dabei attraktiv, aber auch insbesondere gut zu bedienen sein, um die Besucher:innen zu unseren Themen zu führen.

Es soll ein gängiges und einfach zu bedienendes Content Management System verwendet werden (z.B. Typo3, WordPress). Zentral sind eine übersichtliche, logische und einfach zu bedienende Navigationsstruktur (sehr gute Usability) mit kurzen Wegen für den Internetnutzer sowie ein ansprechendes und responsives Design. Im Vergleich zu unserer aktuellen Website soll die neue Website inhaltlich „verschlankt“ werden, da viele der aktuell auffindbaren Informationen inzwischen auf den eigenen Websites der Einrichtungen zu finden sind.

3. Pflichtkriterien

3.1. Pflichtkriterien Usability

Grundsätzlich stehen eine hervorragende Usability und die barrierefreie Nutzung an höchster Stelle. Die User:innen, egal welcher Zielgruppe (z. B. informationssuchende Bürger:innen, Kulturschaffende auf der Suche nach Förderungen, Stellensuchende, Politiker:innen, Pressevertreter:innen etc.) müssen nach maximal drei Klicks zu der gewünschten Information gelangen.

- Vorschläge für eine intuitive, stringente und zielgruppengerechte Navigation für www.bv-pfalz.de (s. B3a_Anhang Sitemap_Leistungsbeschreibung_Lastenheft).
- Hauptnavigation mit Sach-Inhalten, maximal 3 Ebenen, inhaltliche Ausrichtung
- Level 1 sichtbar über Menüleiste und Level 2 der Navigation sichtbar durch Klappmenü (sollte durch Darüberfahren über Menüpunkte von Level 1 mit der Maus sichtbar werden)
- Platzierung der Navigationslevels nach strengen Kriterien der Usability (User:in soll instinktiv genau wissen, wohin er/sie klicken muss)
- Mobile Darstellung, responsives Design
- Einbindung von Videos (möglichst ohne Verwendung externer Player)
- „Nach oben“ Button am Ende der Seite, wenn scrollen notwendig wird
- Footer mit wichtigen Funktionen wie Volltextsuche, Impressum, Link zum Kontaktformular, Newsletteranmeldung etc. (keine Dopplung der Hauptnavigation!)
- Nutzung des CMS-Backends durch mehrere Administrator:innen des BVP und weitere Nutzer:innen mit einschränkbaren Nutzungsrechten
- Newsbeiträge mit verschiedenen Filter und Tag-Möglichkeiten, um diese an verschiedenen Stellen darstellen zu können

3.2. Pflichtkriterien Barrierefreiheit

Barrierefreiheit ist uns ein großes Anliegen. Die Webseite muss wahrnehmbar, bedienbar, verständlich und robust sein, um sie barrierefrei zugänglich zu machen. Die Barrierefreiheit der Webseite wird vermutet, wenn sie den Anforderungen der DIN EN 301 549 (Version 3.2.1) Barrierefreiheitsanforderungen für IKT-Produkte und Dienstleistungen; Englische Fassung EN 301549 V3.2.1 (2021-03) und der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung Rheinland-Pfalz (BITV-RP) entspricht. Maßgeblich ist für uns die internationale Richtlinie "Web Content Accessibility Guidelines" in Version 2.1 ([WCAG 2.1](#)) Level AA.

Eine Prüfung der Website auf die genannten Anforderungen behalten wir uns innerhalb der Vertragslaufzeit mit der umsetzenden Agentur vor. Zusätzlich ist für den Nachweis der Einhaltung der angegebenen Anforderungen der Barrierefreiheit der als Anlage „B3b_Anforderungskatalog_Barrierefreiheit_v6_barrierefrei“ beigefügte „Anforderungskatalog Barrierefreiheit“ (bis WCAG 2.1 Level AA, E Muss-Anforderungen bis 4.1.3, weitere IKT-bezogene Mussanforderungen nach Absprache) von der umsetzenden Agentur nach Umsetzung vollständig auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterschreiben.

Darüber hinaus ist die gesetzlich geforderte Erklärung zur Barrierefreiheit für die Website mit allen Bestandteilen vollständig vom Bieter zu erstellen. Die Erklärung zur Barrierefreiheit muss folgende 3 Bestandteile enthalten:

- Feedback-Mechanismus: Ein Kontaktformular, um Barrieren bei der Nutzung des digitalen Angebotes mitteilen und Hilfe erbitten zu können.
- Ein Link auf die Ombudsstelle mit einer Erläuterung des Durchsetzungsverfahrens.
- Konformitätserklärung: Eine Angabe, inwieweit die gesetzlichen Anforderungen erfüllt sind.

Folgende optionale Leistung im Bereich der Barrierefreiheit kann dem Angebot hinzugefügt werden. Die Angabe und Erbringung der Leistung ist nicht verpflichtend und somit nicht ausschlaggebend für den Zuschlag:

- Erstellung und Einbindung einer Seite in leichter Sprache, auf der die grundsätzlichen Inhalte und Angebote der Website erklärt werden. Grundlage sind die Regeln des Netzwerkes für Leichte Sprache, inklusive der Prüfung.

3.3. Pflichtkriterien Design

Die Aufgaben des BVP sind vielfältig; im Mittelpunkt seines Wirkens steht jedoch immer die Lebensqualität der Menschen in der Pfalz. Das sollte sich in einem modernen, aber dennoch emotional ansprechenden Design und in passenden Bildwelten widerspiegeln. Hier werden kreative Ideen vom Anbieter erwartet. Wichtig ist, dass sich das Design der neuen Website an alle Endgeräte und Browser anpasst.

Entsprechende Grundlagen für die Designentwicklung werden bei Auftragsvergabe zur Verfügung gestellt (u.a. Leitlinien, Selbstverständnis, Organisationsstruktur, derzeitiges Corporate Design inklusive Logo).

Um eine hohe Authentizität zu ermöglichen, können von Seiten des BV Bilder zu den Einrichtungen und zu den Aktivitäten des BV zur Verfügung gestellt werden. Auf die Nutzung KI-generierten Bilder sollte möglichst verzichtet werden. Bilder aus Bilddatenbanken müssen – sofern der Ort erkennbar ist – tatsächlich die Pfalz zeigen und keine anderen Regionen. Der BV verfügt noch über ein begrenztes Kontingent an Bildern bei Shutterstock. Darüber hinaus, kann die Bilddatenbank von Pfalz.de genutzt werden: <https://zum-wohl-die-pfalz-pfalz.px.media/overview>. Der BV hat die Berechtigung zur Nutzung der Bilder bestätigt bekommen. Die Bildwelten sollen Heimatverbundenheit herstellen und die Menschen in der Pfalz und im BV in den Mittelpunkt stellen.

Die Website soll wesentlich weniger textlastig sein als bisher. Texte müssen übersichtlich strukturiert und attraktiv aufbereitet sein, z. B. durch farbige Hervorhebungen in Infoboxen, Nutzung von Icons bei Aufzählungen usw.

3.4. Pflichtkriterien Content

Die Texte für die Website werden von Seiten des BV aus zur Verfügung gestellt. Hier wird in Teilen der Content der bisherigen Webseite weiterbenutzt und teilweise neu verfasst. Es kann vorkommen, dass Unterstützung bei der Erstellung oder Überarbeitung von Texten und Formulierungen erforderlich wird. Diese Leistungen werden in solchen Fällen nach

Bedarf erbracht und erfolgen ausschließlich auf vorherige Beauftragung des Auftraggebers sowie auf separat abzurechnender Stundenleistungen.

Ein erster Entwurf für die Sitemap liegt diesem Schreiben bei (s. Anlage B3a). Die Sitemap kann im Umsetzungsprozess in Absprache mit der umsetzenden Agentur und dem BVP noch angepasst werden. Wir gehen von ca. 30-40 Unterseiten aus, wobei viele davon Standardseiten mit u.a. rechtlichen Informationen sind, die einheitlich gestaltet werden können.

Erwartet werden seitens der Agentur:

- Implementierung von Content, ständige Rückkoppelung mit der Projektleitung des BVP
- Texte und Fotos können nach dem Launch der Websites von den Web-Redakteuren des BVP jederzeit selbständig bearbeitet und ergänzt werden
- Alle weiteren unter 3.4. (Funktionalitäten) genannten Bereiche können jederzeit selbständig durch den BVP (z.B. Videos, Fotoeinbindung) erstellt und bearbeitet werden

3.5. Pflichtkriterien Funktionalitäten

- Brotkrumen- und Service-Navigation (Footer) dauerhaft und auf allen Ebenen sichtbar (Brotkrumenlösung kann auch über Markierung des Pfades im Menü erfolgen)
- Feature zum Bereitstellen und Abspielen von Videos (Player, der mit mobilen Endgeräten kompatibel ist); nicht über Einbindung externer Player wie Youtube
- Features (gallery/slider-plugin) zur Dynamisierung und Multimedialisierung von Content (Bilder, Audio, Video); Bildnachweis muss auf Bild sichtbar sein und einfach über Backend zu hinterlegen sein
- Verknüpfung zu unserem Newsletter-Tool Cleverreach:
 - o Eintragen in den Newsletter für Web-Benutzer:innen möglich (prominente Platzierung), dabei werden gesetzliche Vorgaben beachtet (double opt-in/out etc.). Bei Kontaktanfragen und Formularen soll es möglich sein, sich dabei automatisch in den Newsletter einzutragen (Checkbox).
 - o Beim Wechsel zu einem gängigen Newsletter-Tool muss der Austausch dieser Verknüpfung möglich sein.
- Feature zum Einpflegen (im Backend) und Darstellen von Terminen, z. B. als Kalender
- RSS-Feed für Nachrichtenseiten
- Redaktionssystem für Newsbereich (Blogfunktion), inkl. Möglichkeit über verschiedene Tags verschiedene Kategorien einzustellen und Möglichkeit so verschiedene Blogansichten (z. B. nur Kategorie „Pressemitteilung“ oder Kategorie „News Politik“) an verschiedenen Stellen der Website einzubinden
- Optisch ansprechendes Preset für Download von Materialien, z.B. für Pressematerial oder Ausschreibungen
- Kontaktformular mit Spamschutz
- Volltextsuche
- Suchmaschinenoptimierung und Generative Engine Optimization (SEO und GEO)

- Verknüpfung mit unserem Auswertungs-Tool Matomo
- Gestaltung einer attraktiven Karriereseite unter Anbindung der aktuellen Stellenausschreibungen über unser Karriereportal (Anbieter Bite, Einbindung der aktuellen Stellenausschreibungen per json möglich)
- Schneller Zugang zu unserem Gremieninformationssystem (Verlinkung ausreichend)
- Kontaktseite nach Referaten sortiert, mit Anbindung an unsere Datenbanken zur automatisierten Aktualisierung

3.6. Pflichtkriterien Technik

Derzeit arbeitet der BVP mit dem Content-Management-System Wordpress, dies soll nach Möglichkeit auch in Zukunft beibehalten werden. Es muss auf jeden Fall ein gängiges CMS sein, welches mit Standard-Plugins erweiterbar ist. Gleichzeitig möchten wir im Aufbau der neuen Website mit möglichst wenig Plugins arbeiten.

Technische Anforderungen an Hosting, Betrieb, Sicherheit und Datenschutz der CMS-basierten Website:

Der Auftragnehmer übernimmt das vollständige Hosting sowie den technischen Betrieb der neu zu erstellenden Website auf Basis eines marktüblichen, zukunftsicheren Content-Management-Systems (CMS). Die Pflege des Inhaltes muss leicht und intuitiv durchführbar sein. Falls der Anbieter ein anderes CMS bevorzugt, ist dies in Abgrenzung zu Wordpress zu begründen.

Das Hosting ist als Managed Service bereitzustellen. Der Auftragnehmer ist für den sicheren, stabilen und performanten Betrieb der Website in eigener Verantwortung zuständig. Dies umfasst insbesondere:

- Bereitstellung und Betrieb der Hosting-Infrastruktur
- Betriebssystem-Administration einschließlich regelmäßiger Wartung
- Zeitnahe Einspielung sämtlicher sicherheitsrelevanter und kritischer Updates auf Betriebssystem-, Server- und CMS-Ebene
- Pflege und Aktualisierung sämtlicher eingesetzter CMS-Komponenten, Plugins und Erweiterungen
- Einrichtung und Durchführung regelmäßiger, automatisierter Backups (Dateien und Datenbanken), mindestens wöchentlich
- Regelmäßige Überprüfung der Wiederherstellbarkeit (Restore-Tests), mindestens 1x jährlich
- Störungsmanagement und Fehlerbehebung

Datenschutz und DSGVO-Konformität

Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Einhaltung aller anwendbaren datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie nationaler Datenschutzgesetze.

Alle personenbezogenen Daten – sofern erhoben – werden ausschließlich innerhalb der Europäischen Union gespeichert und verarbeitet (Serverstandort). Ein Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO wird abgeschlossen. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden alle personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht oder an die Verwaltung zurückgegeben.

Sicherheitsprüfungen

Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, selbst oder durch beauftragte Dritte regelmäßige Schwachstellenanalysen und Sicherheitsprüfungen (z. B. Vulnerability-Scans oder Penetrationstests) der bereitgestellten Systeme durchführen zu lassen. Der Auftragnehmer hat diese Prüfungen in angemessenem Umfang zu unterstützen und identifizierte sicherheitsrelevante Schwachstellen innerhalb angemessener Fristen zu beheben.

Verantwortlichkeit und Unterauftragnehmer

Der gesamte technische Betrieb der Website liegt in der Verantwortung des Auftragnehmers. Dies umfasst sämtliche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit, Sicherheit, Integrität und Stabilität der Plattform.

Der Auftraggeber ist damit einverstanden, dass der Auftragnehmer zur Leistungserbringung Unterauftragnehmer oder externe Dienstleister einsetzt (z. B. Rechenzentrumsbetreiber, Security-Dienstleister, Cloud-Anbieter). Unabhängig davon verbleibt die vollständige fachliche, organisatorische und vertragliche Verantwortung gegenüber dem Auftraggeber ausschließlich beim Auftragnehmer. Eine Haftungs- oder Verantwortungsverschiebung auf Dritte ist ausgeschlossen.

Datenhoheit

Sämtliche Rechte an den Inhalten und Daten verbleiben ausschließlich beim Auftraggeber. Der Auftragnehmer stellt sicher, dass:

- alle Daten jederzeit in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format exportierbar sind,
- der Auftraggeber jederzeit uneingeschränkten Zugriff auf seine Daten erhält,
- bei Vertragsende eine vollständige, strukturierte und kostenfreie Datenherausgabe erfolgt.

Weitere Anforderungen:

- Rechte für die Bearbeitung im Backend können an mehrere Redakteur:innen/Autor:innen des BVP vergeben werden, auch durch den BVP selbst
- alle Website-Bereiche sind jederzeit ausbau- und erweiterbar, die Anzahl der möglichen Unterseiten ist nicht begrenzt
- alle Features können durch den BVP eigenständig bearbeitet werden (z.B. Erstellen/Einfügen neuer Videos oder Fotoalben)
- Menüpunkte können durch die BVP-Redaktion geändert, umgestellt, ergänzt werden
- Unproblematische Erstellung von Links auf Texten und Bildern
- Export der Website im html-Format muss für den BVP möglich sein, um so eine regelmäßige Dokumentation (zu Archivierungszwecken) des aktuellen Standes der Website zu ermöglichen
- Import der Blogbeiträge/Pressemeldungen der letzten 5 Jahre aus dem alten CMS
- Anlegen regelmäßiger Sicherheitskopien der Webseite (mind. alle drei Tage), Gewährleistung einer sofortigen Wiederherstellung der Seite nach einem möglichen Absturz (auch durch den BVP selbst verwaltbar)
- Möglichkeit der Einrichtung von Kurz-URLs, (z.B. www.bv-pfalz.de/jugend)
- Eigene Domains führen zu den jeweiligen Unterseiten der Website des BVP (z.B. www.pfalzpreise.de, www.gedenken-pfalz.de etc.)
- Suchmaschinen-Optimierung: Top-Listung bei den großen Suchmaschinen (Google, Yahoo, Bing etc.) beispielsweise bei Eingabe der Suchworte „Bezirksverband“ oder

- „Pfalzpreise“ (weitere Keywords sind noch festzulegen) sowie Generative Engine Optimization und Large Language Modell Optimization (SEO, GEO und LLMO)
- Ergonomisch zu bedienende, standardisierte, langezeitunterstützte Plug-Ins (bzgl. Weitergabe und Weiterentwicklung bereits etablierte Plug-Ins), wenn notwendig → Nutzung von Plugins sollte möglichst gering gehalten werden

3.7. Pflichtkriterien für Implementierung und Betreuung

Nach Vergabe des Auftrages ist die Website so schnell wie möglich zu implementieren. Die Projektleitung braucht einen ständigen Überblick über den Stand der Umsetzung. Ferner muss es bereits in der Entstehungsphase möglich sein, Usability-Tests mit verschiedenen Nutzergruppen durchzuführen.

- (Key-)Account-Management und Projektplan
- Implementierung des Designs und Programmierung der Webseite mit den Unterseiten
- Während der Entstehung Rückkopplung mit der Projektleitung des BVP, dies kann z. B. durch einen vereinbarten Jour fixe (online durchführbar) geschehen
- Nach Fertigstellung der Seite muss eine Mitarbeiterschulung für die Website-Redakteur:innen beim BVP durch die umsetzende Agentur durchgeführt werden
- Der Anbieter leistet auch nach erfolgreicher Implementierung der Website Support auf Anfrage (Abrechnung stundenweise): Wir gehen ca. von 60 Stunden in den ersten vier Jahren nach Implementierung aus
- Wartung beinhaltet die Durchführung regelmäßiger Sicherheitsupdates (PHP-Updates, Wordpressupdates und Updates von möglichen Plugins)
- Seitengestaltung derart, dass bei Versionssprüngen des CMS die Website problemlos in das neue System überführt werden kann

4. Zeitplan für die Ausführung

Der Auftrag kann voraussichtlich zum 17.08.2026 erteilt werden.

Im Anschluss soll unmittelbar mit der Ausführung der Arbeiten begonnen werden.

Nach Abstimmung des finalen Designs und der Möglichkeit für Usability-Tests durch verschiedene Nutzergruppen folgt die Programmierung der neuen Website und das sukzessive Einpflegen der Inhalte. Während der Entstehung gibt es eine ständige Rückkopplung mit der Projektleitung und ggf. mit dem Referat 12 und der EDV Abteilung aus Referat 10.2.

Anschließend wird die neue Website auf Fehler überprüft und letzte Korrekturen werden eingebracht. Es sind drei Korrekturschleifen vorgesehen.

Es erfolgt die Online-Schaltung von wesentlichen Teilen der neuen Webseite sowie die Schlussredaktion.

Die Freischaltung der wesentlichen Inhalte der neuen Website des BVP soll **bis Mitte Dezember 2026** erfolgen.

Anlage:

B3a_Anhang_Leistungsbeschreibung_Lastenheft (Sitemap)